



Energiegenossenschaft gegründet Mehr Teilhabe an der Energiewende!



Der Name ist Programm: „MEHR Energie eG“ nennt sich ein neues Unternehmen, das am 09.05.2012 im Landkreis Cochem-Zell als Genossenschaft aus der Taufe gehoben wurde. Mit ihrer Neugründung verfolgen die Initiatoren das Ziel, regenerative Energiequellen in der Region von Altlay bis Dungenheim und von Lutzerath bis Zilshausen besser auszuschöpfen. Langfristig angestrebt wird eine dezentrale Energieversorgung und eine größtmögliche Unabhängigkeit gegenüber den großen fossilen Energiequellen. Der Name „MEHR Energie eG“ steht für Mosel-Eifel-Hunsrück Regenerative Energiegenossenschaft, die Abkürzung „eG“ für eingetragene Genossenschaft. Das neue Unternehmen will die eingezahlten Geschäftsguthaben seiner Mitglieder dazu verwenden, Photovoltaikanlagen auf öffentlichen und privaten Dächern sowie Windkraftanlagen zu errichten. Auch der Betrieb von Bioenergieanlagen sowie die Nutzung sonstiger Energieträger sind weitere Projekte der Genossenschaft. Dass die Genossenschaft „MEHR Energie“ mit diesem Unternehmenskonzept in die Erfolgsspur gelangt, davon sind die Volksbanken und Raiffeisenbanken des Kreises als Geburtshelfer überzeugt. Die Raiffeisenbank Zeller Land, die Raiffeisenbank Kaisersesch-Kaifenheim, die VR-Bank Rhein-Mosel, die Raiffeisenbank Moselkrampen, die Raiffeisenbank

Lutzerather Höhe und die Vereinigte Volksbank Raiffeisenbank, selbst eingetragene Genossenschaften, haben sich vor der Neugründung intensiv mit den Geschäftsaussichten und Zukunftschancen befasst. „Mit der Gründung wird deutlich, wie aktuell die genossenschaftliche Idee ist. Das freut uns besonders in diesem Jahr, dem Internationalen Jahr der Genossenschaften“, so Michael Hoeck, Vorstandssprecher der Vereinigten Volksbank Raiffeisenbank. Zu den Initiatoren gehören auch die Verbandsgemeinden Cochem, Ulmen, Treis-Karden, Kaisersesch und Zell sowie der Landkreis Cochem-Zell. Zur Gründungsversammlung trafen sie sich am Mittwoch in der Kreisverwaltung Cochem. Die Gründungsmitglieder unterschrieben die Gründungsurkunde und wählten dabei den Vorsitzenden des Bauern- und Winzerverbandes Cochem-Zell, Hans-Jürgen Sehn sowie Dr. Michael Wilkes, Volksbank Cochem, zu Vorstandsmitgliedern. Dem Aufsichtsrat gehören neben Peter-Josef Götten, Raiffeisenbank Zeller-Land eG (Vorsitzender), Rudolf Nieswand, Raiffeisenbank Kaisersesch-Kaifenheim eG, Peter van Moerbeek, Volksbank Cochem, auch Helmut Probst, Verbandsgemeinde Cochem, Alfred Steimers, Verbandsgemeinde Ulmen und Karl-Heinz Simon, Verbandsgemeinde Zell, an.

Fortsetzung im Innenteil, auf Seite 2.

Lesen
Sie Diese
Woche:



Elektrofahrzeug
im Fuhrpark der
Kreisverwaltung
Seite 2



Neue Tagesmütter
für den Landkreis
Cochem-Zell
Seite 3



Markus Lenzen
von BG Bau ausge-
zeichnet
Seite 7

NULL-EMISSIONS

Fortsetzung von Seite 1.

MEHR Energie eG



Die Mitglieder des Aufsichtsrates werden nach der Satzung jährlich zu einem Drittel neu gewählt. Allerf Akteuren ist es dabei besonders wichtig, dass zukünftig auch Bürgerinnen und Bürger oder heimische Unternehmensvertreter diesem Gremium angehören. Daher sehen die nun gewählten Bürgermeister und Bankenvertreter zu Beginn diese Funktion als Anschubwirkung.

Landrat Manfred Schnur freute sich über die Gründung der Energiegenossenschaft. „Ich halte die MEHR Energie e.G. für ein besonders geeignetes Mittel, die Bürgerinnen und Bürger an der Energiewende teilhaben zu lassen“, so der Landrat. Sie sei besonders für kleine und mittlere Einkommen ein probates Mittel sich auch an großen Anlagen zur Erzeugung von Erneuerbaren Energien zu beteiligen. „Außerdem ist die MEHR Energie e. G. eine der Bausteine in dem kreisweiten Konzept, um die mit der Energiewende verbundene Wertschöpfung bei den Cochem-Zeller Bürgerinnen und Bürgern sowie den hiesigen Kommunen zu belassen.“

Mitglied in der neuen Genossenschaft können alle natürlichen und juristischen Personen werden. Dazu muss mindestens ein Genossenschaftsanteil in Höhe von 500 Euro eingezahlt werden. Kennzeichnend für diese und alle anderen Genossenschaften: Unabhängig von der Höhe der Einlage hat jedes Mitglied in der beschlussfassenden Versammlung eine Stimme. Nach 6 Monaten Planung geht es jetzt in die Umsetzung, werden nun weitere Mitglieder gesucht: „Bürger können sich so an der Energiewende beteiligen. Die Genossenschaft sucht z.B. geeignete Dächer für Photovoltaik-Anlagen. Eigentümer, die die Genossenschaft unterstützen und eine größere Dachfläche anbieten wollen, werden herzlich gebeten, mit uns Kontakt aufzunehmen“, sagte Hans-Jürgen Sehn, Vorstand der neuen Genossenschaft. Der Genossenschaft wurden bereits erste Flächen angeboten. Auch weitere Projektideen im Bereich der Erneuerbaren Energien sind willkommen.

Die Vereinten Nationen haben das Internationale Jahr der Genossenschaften ausgerufen, um auf die weltweite Bedeutung der genossenschaftlichen Idee hinzuweisen. Laut UN-Generalsekretär Ban Ki-moon stabilisieren Genossenschaften regionale Wirtschaftskreisläufe. Die genossenschaftliche Idee vorangetrieben hat Friedrich-Wilhelm Raiffeisen aus dem rheinland-pfälzischen Westerwald. Er gründete in der Mitte des 19. Jahrhunderts die ersten Genossenschaften. Dr. Michael Wilkes: „Wir gründen eine Genossenschaft, die nicht nur Ökonomie und Ökologie vereint, sondern auch auf dem Zukunftsfeld Energie auf Selbstverantwortung und Selbsthilfe setzt. Ganz im Sinne Raiffeisens.“

Näheres über die MEHR Energie e.G. finden Sie unter <http://www.mehr-energie-eg.de>! Kontakt: MEHR Energie eG, Ravenstraße 25, 56812 Cochem, Tel. 02671/66-100.